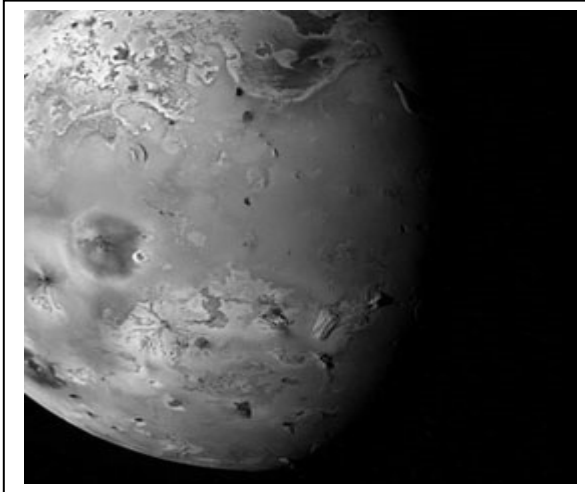


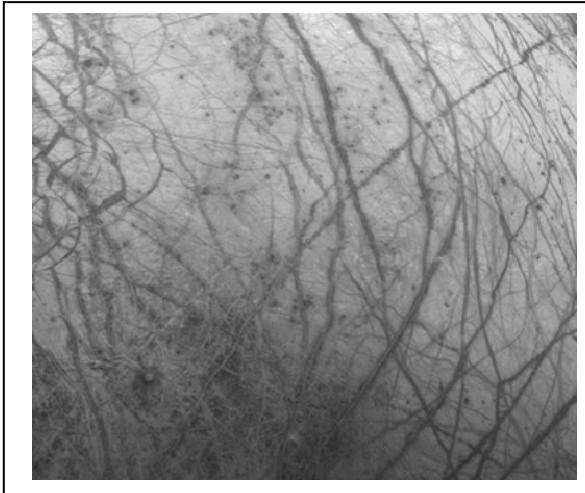
Arbeitsblatt 2) (Paare finden) ✂

Bitte die Kärtchen vor der Unterrichtsstunde ausschneiden und mischen. Pro Kleingruppe wird ein Bogen (jeweils drei Seiten) benötigt.



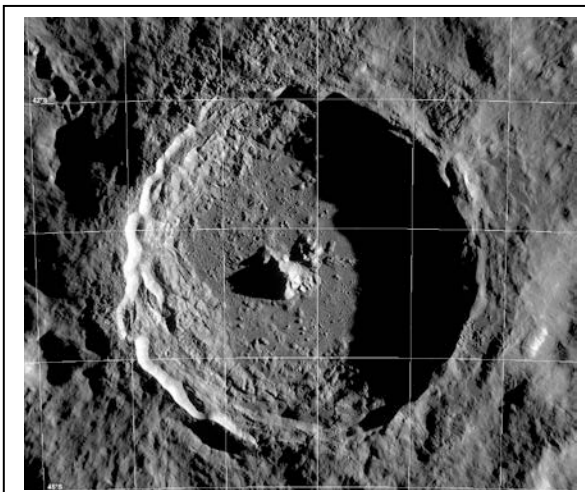
Der Mond Io zeigt auf seiner Oberfläche die verschiedenen Spuren und Auswürfe des aktivsten Vulkanismus im Sonnensystem.

Bild-Quelle:
<https://photojournal.jpl.nasa.gov/catalog/PIA01667>
(Ausschnitt, Abbildung in schwarz-weiß) Credit: NASA/JPL/University of Arizona, [public domain](#)



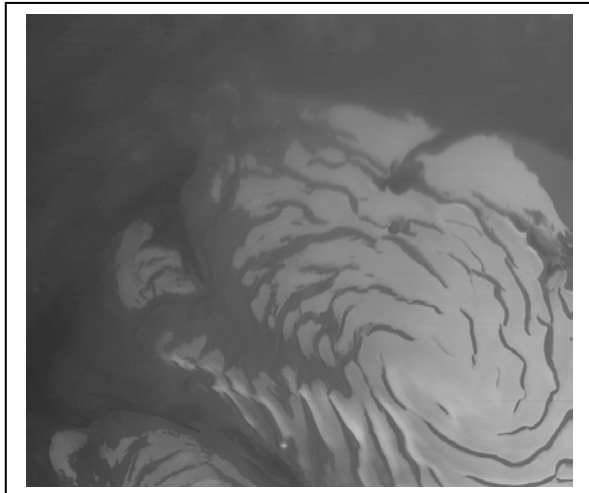
Der Mond Europa besitzt eine Eiskruste, die von Brüchen durchzogen ist. Unter der Eiskruste befindet sich möglicherweise ein Ozean.

Bild-Quelle:
<https://www.jpl.nasa.gov/spaceimages/details.php?id=PIA19048> (Ausschnitt, Abbildung in schwarz-weiß) Credit: NASA/JPL-Caltech/SETI Institute, [public domain](#)



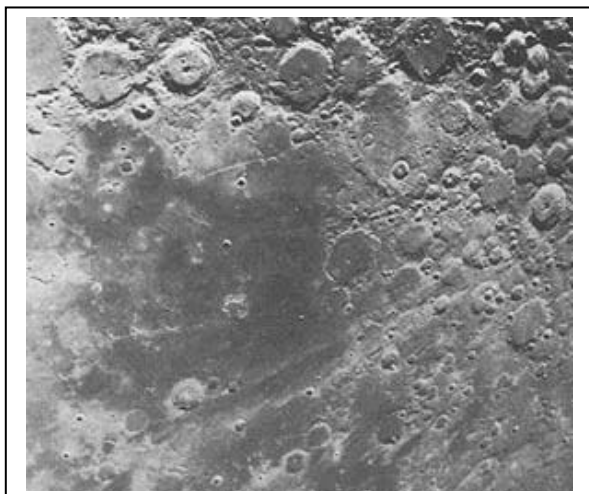
Tycho ist mit seinem Zentralberg ein sehr deutlich ausgeprägter Einschlagkrater auf dem Mond.

Bild-Quelle:
http://www.nasa.gov/images/content/565706main_tycho_highphase.jpg (Ausschnitt) Credit: NASA/GSFC/Arizona State University, [public domain](#)



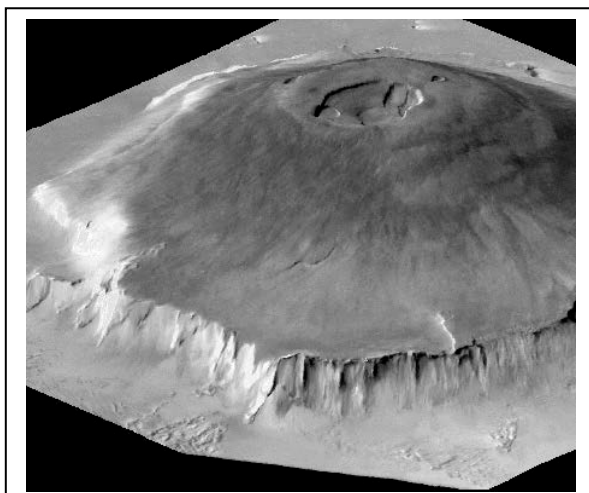
Der Mars besitzt jahreszeitlich veränderliche Eiskappen an den Polen.

Bild-Quelle: <https://photojournal.jpl.nasa.gov/catalog/PIA02800>
(Ausschnitt, Abbildung in schwarz-weiß) Credit: NASA/JPL/MSSS, [public domain](#)



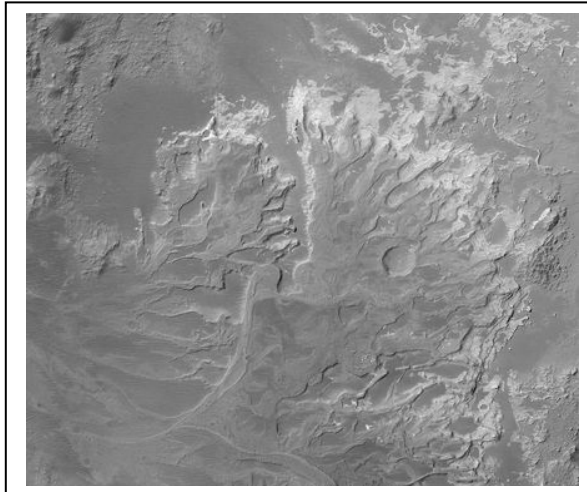
Die ‚Mare‘ auf dem Mond sind als dunkle Flecken erkennbare Ergussbecken von Lava, als die noch dünne Kruste des Mondes infolge von Einschlägen immer wieder aufbrach.

Bild-Quelle: <http://history.nasa.gov/SP-467/p79.jpg>
(Ausschnitt) Credit: NASA, [public domain](#)



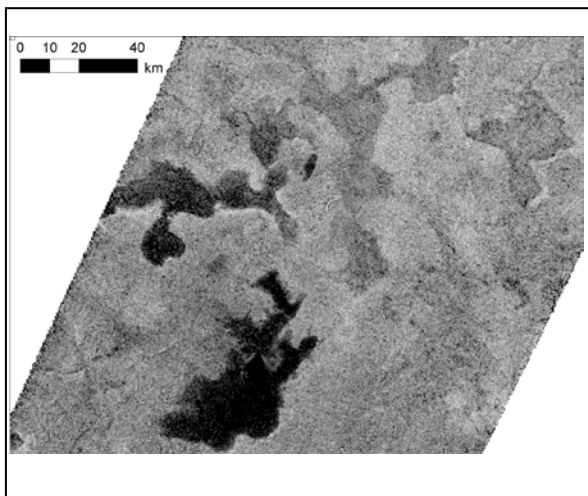
Olympus Mons als höchster Berg des Sonnensystems konnte wohl entstehen, weil keine Plattentektonik den Vulkan weg vom Hot Spot unter ihm transportierte, so dass ständig Magma geliefert wurde und er immer weiter wuchs.

Bild-Quelle: <https://mars.nasa.gov/resources/2235/why-is-olympus-mons-so-big/> Credit: NASA, [public domain](#)



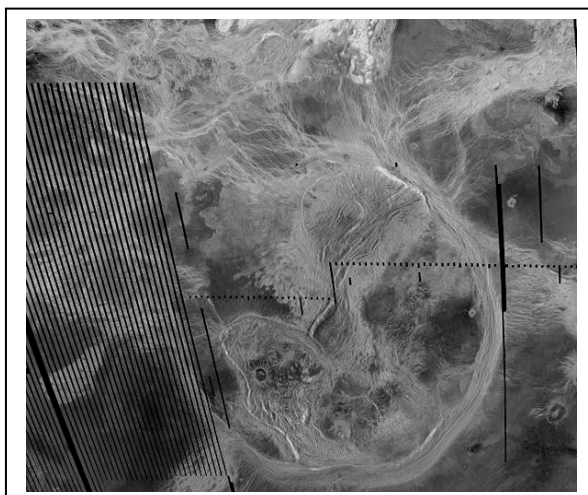
Strukturen auf dem Mars, die einem Flussdelta ähneln, deuten die einstige Existenz von flüssigem Wasser oder einer anderen Flüssigkeit in großer Menge an. Die Flüssigkeit hat sich wie irdische Flüsse in die Umgebung eingegraben.

Bild-Quelle:
<http://mars.jpl.nasa.gov/msl/multimedia/images/?ImageID=3542> (Ausschnitt, Abbildung in schwarz-weiß)
Credit: NASA/JPL-Caltech/MSSS, [public domain](#)



Methangefüllte Seen auf Titan sind dank Radar trotz der dichten Atmosphäre des Mondes ‚sichtbar‘.

Bild-Quelle:
<http://www.jpl.nasa.gov/spaceimages/details.php?id=PIA16635> Credit: NASA/JPL-Caltech/ASI/Cornell, [public domain](#)



Coronae sind mit leicht eingesunkenem Becken und flachem Rand charakteristische Oberflächenmerkmale der Venus. Möglicherweise handelt es sich um eingestürzte Vulkankrater.

Bild-Quelle:
<https://photojournal.jpl.nasa.gov/catalog/PIA00101> (Ausschnitt) Credit: NASA/JPL, [public domain](#)